

Wicklung nicht so verlaufen wird, daß der hauptamtliche Staatsapparat etwa systematisch zugunsten der Wahrnehmung staatlicher Funktionen durch gesellschaftliche Organisationen oder ehrenamtliche Staatsorgane eingeschränkt würde. Die wirksame Entwicklung der Teilnahme der Werktätigen setzt vielmehr die systematische Qualifizierung des hauptamtlichen Leitungsapparates der sozialistischen Gesellschaft zwingend voraus. Ehrenamtliche und hauptamtliche Organisationsformen der Leitung entwickeln sich in ihrer Einheit weiter.

Hinsichtlich der Organisation der Arbeitsteilung bei der Ausübung der Staatsmacht lassen sich die marxistisch-leninistischen Parteien von drei miteinander verbundenen Grundsätzen leiten:

- der ständigen klassenmäßigen Stärkung der sozialistischen Staatsorgane insgesamt ;
- der systematischen Erweiterung der Teilnahmemöglichkeiten für die Werktätigen sowie der realen Verbesserung der staatlichen Leitung durch die Erhöhung ihrer Qualität und ihre Rationalisierung ;
- der Sicherung einer umfassenden Volkskontrolle über die Ergebnisse der staatlichen Leitung.

Eine entscheidende Frage für die exakte Arbeitsteilung innerhalb des Staatsapparates ist die richtige Gestaltung des Wechselverhältnisses von Volksvertretung und hauptamtlichem Staatsapparat als einheitliches Ganzes und die Vervollkommnung der Wechselbeziehungen von Staatsorganen und gesellschaftlichen Organisationen.

Diese Überlegungen zur Widerspiegelung der gesellschaftlichen Arbeitsteilung in einer bestimmten Arbeitsteilung zur Ausübung der Staatsmacht und zu deren Ausdruck im System der Staatsorgane ermöglichen die Klärung eines wichtigen Begriffs, des Begriffs "sozialistischer Staatsapparat".

Zum sozialistischen Staatsapparat gehören alle Staatsorgane, Institutionen und Einrichtungen, die staatliche Funktionen ausüben, die also in Anwendung der gegebenen Charakteristika